

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Kunst in Tirol, 20. Jahrhundert

wesentlich erweiterter und neu durchgesehener Bestandskatalog der Sammlung des Institutes für Kunstgeschichte der Universität Innsbruck samt einer Dokumentation der Legate und Nachlässe in zwei Bänden

Bertsch, Christoph

Innsbruck, 1997

Hubert Lanzinger

Hubert Lanzinger

Bildnis des Malers Albin Egger-Lienz, 1924

1880 in Innsbruck geboren, 1950 in Bozen gestorben; 1901-1908 Studium an der Wiener Akademie (Prof. Delugg), 1909 Rompreis, Reise nach Italien

Ausstellungen: 1911 Ausstellung in der Wiener Sezession, 1915 Lehrer an der Meisterklasse (Historienmalerei) in der Wiener Akademie, 1930 Jubiläumsausstellung im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, 1940 Gauausstellung im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, 1943 Mozartpreis, 1950 Mitglied des Südtiroler Künstlerbundes, 1960 Gedächtnisausstellung in Bozen

Literaturauswahl: Innsbrucker Nachrichten Nr. 258, 1930, Innsbrucker Nachrichten Nr. 299, 1940; Erich Kofler, Der Maler Hubert Lanzinger, Der Schlern Nr. 12, 1950, Erich Kofler in Dolomiten vom (08. 10. 1980); Kat.Ausst. Kunst und Diktatur, Wien 1994; Christoph Bertsch (Hrsg.), Arte e Violenza, Immagini fra le due guerre in Austria, Florenz 1997

Bildnis des Malers Albin Egger-Lienz, 1924, Kohlezeichnung, 35 x 33,5, cm signiert und datiert rechts oben »Hubert Lanzinger 1924«

Lanzinger hatte Albin Egger-Lienz in Bozen kennengelernt. Das Porträt zeigt diesen im Halbprofil, mit einem in die Ferne gerichteten Blick und zusammengepreßten Lippen. Vom kleinen Kragen abgesehen, wird die Kleidung knapp angedeutet. Der Name des Malers erscheint aber in großen, etwas klobigen Buchstaben. Ein Meister wird mit gepflegtem, diszipliniertem Oberlippenbart dargestellt. Das Lichtspiel um die Nase, die Wangen, die Augen und die Backenknochen modelliert das Gesicht. Die etwas struppigen Augenbrauen sind vielleicht das einzige Zeichen einer Persönlichkeit, die hier besonders gebündelt, fast wie auf einem offiziellen Foto erscheint. Damals wurde das Bild öfters ausgestellt, als Muster einer gelungenen naturgetreuen Darstellung. 1940 schenkte Lanzinger anlässlich der Gauausstellung das Porträt der Stadt Innsbruck. Daß neben ihm in dieser Schau ein »Führerbild« hing, das Hitler als Bannenträger zeigte, beweist wie sehr Lanzingers Porträtkunst dem Geschmack der damaligen Zeit entsprach. Erst später sollte er auch als Landschaftsmaler anerkannt werden.

M.Z.

Peter Abhan Lischer

Das ist ein Porträt von Albin Egger-Lienz, das von Robert Lanzinger im Jahr 1924 gezeichnet wurde.

ROBERT LANZINGER
1924



ALBIN EGGER-LIENZ

Das ist ein Porträt von Albin Egger-Lienz, das von Robert Lanzinger im Jahr 1924 gezeichnet wurde.